



Gott führt in Herausforderungen

A) Vollendet

- ohne Flecken und Runzel, heilig und tadellos Eph 5,27

„damit er die Gemeinde sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie heilig und tadellos sei.“

- lauter und unanstößig auf den Tag Christi hin Phil 1,10
- kein Falsch wurde in ihrem Mund gefunden, sie sind untadelig Off 14,5

B) wie macht er das ?

1. geläutertes Gold

- Gold wird zuerst durch „Goldwäsche“ gewonnen. Man nimmt goldhaltige Sande, bzw. zerkleinerte Gesteine und wäscht so lange in Pfannen, bis sich das schwerere Gold absetzt
- dadurch konnten nur ca. 50% des Goldes gewonnen werden, da der Rest im Gestein gebunden war
- so begann man das Gold zu läutern, d.h. man erhitzt es, bis es flüssig wird (Schmelzpunkt 1063 °C). In diesem flüssigen Zustand löste sich das Gold heraus und durch wiederholen dieser Prozedur wurde alle Verunreinigung innerhalb des Goldes „herausgewaschen“
- Schmutz und Verunreinigung waren in festem Zustand nicht erkennbar

2. wie sieht das konkret bei uns aus ?

- d.h. es braucht Zustände in unserem Leben, wo wir nicht „fest und stabil“ sind, sondern, in welchen wir „schwimmen“, unsicher, instabil sind



3. Gott führt uns in Umstände, Situationen, Konstellationen, die genau das bewirken z.B.
 - er ruft Dich in eine neue Arbeitsstelle oder Aufgabe
 - neue Stadt, neues Land
 - Beziehungen
 - Umstände

4. in Drucksituationen und Herausforderungen kommt hoch, wird sichtbar, was tatsächlich in uns ist. Wenn es gesehen wird, dann kann es abgeschöpft werden bzw. dann kann damit „gearbeitet“ werden
→ **Vgl. auch Materialprüfung**
 - *„Der Schmelztiegel für das Silber und der Ofen für das Gold; aber ein Prüfer der Herzen ist der HERR.“ (Sprüche 17,3)*
 - *„Denn du hast uns geprüft, Gott, du hast uns **geläutert**, wie man Silber läutert.“ (Psalm 66,10)*
 - *„Denn der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist, aber der HERR sieht auf das Herz.“ (1.Samuel 16,7)*
 - *„Siehe, ich habe dich geläutert, doch nicht im Silberschmelzofen; ich habe dich geprüft im Schmelzofen des Elends.“ (Jesaja 48,10)*
 - *„Darin jubelt ihr, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es nötig ist, in mancherlei Versuchungen betrübt worden seid, damit die Bewährung eures Glaubens viel kostbarer befunden wird als die des vergänglichen Goldes, das durch Feuer erprobt wird, zu Lob und Herrlichkeit und Ehre in der Offenbarung Jesu Christi;“ (1.Petrus 1,7)*
 - *„Erprobe mich, HERR, und prüfe mich; **läutere** meine Nieren und mein Herz!“ (Psalm 26,2)*



5. und zwar Umstände, die ein (bekanntes) Lebensgefühl hochholen, sichtbar, spürbar machen. Dieser sind wir uns manchmal sehr bewusst und manchmal gar nicht

- schauen wir uns Petrus an *Mk 14,27-31 | Gal 2,11-21*

- und die Jünger *Lk 9,1-55*
 - das muss nicht immer herausfordernd sein. Gott kann dich auch promoten und segnen. Was kommt dann hoch ? Hier bekommen die Jünger Vollmacht und Gott fängt an sie mächtig zu gebrauchen ... plötzlich entsteht die Frage: wer ist eigentlich der Größte von uns ? Was ist mit den Anderen, die auch Dämonen austreiben und was machen wir mit denen, die nicht verstehen, wer wir sind ?!

- Judas

6. was kann da hochkommen ?

- Doppelzüngigkeit
- Überforderung
- Einsamkeit
- Prahlerei und Geltungssucht
- Neid
- Eifersucht
- Lust
- Angst und Unsicherheit
- Ungehorsam und Rebellion
- Faulheit
- Kontrolle und Manipulation

C) was macht man dann ?

1. wenn Du in solch einer Situation bist, flüchte nicht

2. ausharren = dranbleiben, daran festhalten



- *„Haltet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Versuchungen geratet, indem ihr erkennt, dass die Bewährung eures Glaubens Ausharren bewirkt. Das Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollendet seid und in nichts Mangel habt.“*
3. das bewirkt ein vollkommenes Werk
 4. deine Aufgabe ist das „Hochgekochte“ zu sehen und nicht zu verdecken, sondern es voller Vertrauen zu Jesus zu bringen → im Licht wandeln
 5. er hat das Werk begonnen, er muss auch vollenden
 6. nicht nur die konkrete Erfüllung, sondern ein tieferes Wirken, wie z.B. Gott ist treu, verlässlich, lässt mich nicht fallen, nicht beschämt werden, steht in meiner Schuld zu mir, nur er kann mich verändern etc.
 7. wann ist Silber rein ? Wenn der Schmied, sein Spiegelbild darin sieht

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)